

Schmerztherapie – „Unterbilichtetes“ im Fokus

Trotz zentraler Stellung der Schmerztherapie im ärztlichen Alltag sind verschiedenste praxisrelevante Bereiche in der medizinischen Allgemeinheit „unterbelichtet“.

Einer Auswahl dieser Problembereiche haben sich Schmerzexperten in diesem Sonderheft angenommen. Zunächst widmet sich OÄ Dr. Michaela Werni-Kourik aus Wien der medikamentösen Schmerztherapie in der Palliativmedizin und geht dabei auf die wesentlichen Kriterien in der Tumorschmerztherapie ein. Eine weitere große Herausforderung, die oftmals zu wenig Beachtung findet, stellt die Schmerz- erfassung und -therapie bei dementen Patienten dar. Dr. Bernhard Haider und Prim. Priv. Doz. Dr. Christian Lampl aus Linz befassen sich mit zentralen Problemen – etwa der aufgrund einer Einschränkung kognitiver Fähigkeiten erschwerten Schmerzanamnese oder der aufgrund erwartbarer Interaktionen bei bestehender Multimorbidität zu beachtenden Auswahl der Analgetika bei meist vorhandener Polypragmasie.

Neuropathische Schmerzen sind mit wenigen Ausnahmen chronische Schmerzen – eine rechtzeitige und adäquate Therapie vermag den Leidensweg der betroffenen Patienten zu lindern bzw. zu verkürzen. Univ. Prof. Dr. Stefan Quasthoff aus Graz befasst sich mit den momentan zur Verfügung stehenden Behandlungsoptionen. Das Failed Back Surgery Syndrome (FBSS) hat vielfältige Ursachen und stellt ein komplexes Krankheitsbild dar – vor allem in Ländern mit hohem Sozialstandard gilt es als zunehmendes sozioökonomisches Problem und ist auch in Österreich ein dominierender Anlass für krankheitsbedingte Früh-pensionierungen. Prim. Univ. Prof. Dr. Wilfried Ilias aus Wien erklärt in seinem Beitrag die pathophysiologischen Hintergründe und gibt einen Überblick hinsichtlich der therapeutischen Möglichkeiten.

Eine informative Lektüre wünschen

Ihr Dr. Michael Burgmann

und das Team von ARZT & PRAXIS

M. Werni-Kourik

Medikamentöse Schmerztherapie in der Palliativmedizin

3

C. Lampl, B. Haider

Schmerztherapie bei Demenzpatienten

6

S. Quasthoff

Therapie neuropathischer Schmerzen

10

W. Ilias

Failed back Surgery Syndrome (FBSS)

16

Liebe Leserin, lieber Leser,
aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt.
Die Angaben beziehen sich aber auf Angehörige beider Geschlechter.



Druckauflage: 15.000
ÖAK-geprüft (1.H1/09)

IMPRESSUM ISSN 0048-5128 DVR 0163538

Medieninhaber und Verleger: ARZT & PRAXIS VerlagsgmbH, Hasenauerstraße 23, 1180 Wien, Tel. 01/479 05 78, Fax: 01/479 05 78 DW 30, E-Mail: office@arztundpraxis.at, www.arztundpraxis.at Herausgeber: Dkfm. Karin Schmitt Geschäftsführung: Mag. Manuela Moya Druckerei: „agensketterl“ Druckerei GesmbH, 3001 Mauerbach
Bezugsbedingungen: Der Abonnementpreis beträgt jährlich (einschließlich Porto, in Österreich auch einschließlich Ust.) Euro 35,- . Turnusärzte: Euro 19,- . Abonnement Ausland: Euro 80,- / Erscheinungsort: 1180 Wien. Medizinische Leitung: Dr. Michael Burgmann Sekretariat: Sabine Burgmann-Ulbrich, Haydngasse 10, 8010 Graz.
Namentlich gezeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Zeitschrift dient zur persönlichen Information des Empfängers und seiner Mitarbeiter, soll aber nicht im Wartezimmer aufgelegt werden. Für Angaben über Dosierungen, Applikationsformen und Angaben Pharmazeutischer Spezialitäten kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Sie sind vom jeweiligen Anwender auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verwertet oder verbreitet werden.